

Ab Juni 2021 bieten die staatlichen Hamburger Museen und Ausstellungshäuser für Nutzerinnen und Nutzer der Luca-App einen weiteren Service für den Museumsbesuch an. Auch in Harburg.

Zusammen mit den bereits erprobten umfangreichen Hygienekonzepten ermöglichen die Museen und Ausstellungshäuser ein flexibles Besuchsmanagement sowie sichere und komfortable Kulturerlebnisse. Auch im Archäologischen Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg sowie in der Musemsgastronomie Helms Lounge können die Besucherinnen und Besucher ab Dienstag komfortabel mit der Luca-App „einchecken“.

Nachdem die staatlich getragenen Hamburger Museen und Ausstellungshäuser aufgrund der geltenden Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung am 18. Mai 2021 wieder für Besucherinnen und Besucher öffnen konnten, steht nun nach einer gemeinsamen Abstimmung der musealen Kultureinrichtungen mit der Nutzung der Luca-App ein weiterer Service für den Besuch der vielfältigen Ausstellungen zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher können auf diese Weise selbst an den Kassen der Museen und Ausstellungshäuser über einen QR-Code ein- und auschecken.

Die Luca-App ermöglicht aufgrund ihrer Verschlüsselung eine sichere und papierlose Erfassung der Kontaktdaten. Die Kontaktdaten werden bereits im Smartphone mit einem Schlüssel des jeweiligen Gesundheitsamts und einem Schlüssel des Gastgebers zweifach gesichert. Das Luca-System speichert die Kontaktdaten bei einem nach ISO-27001 zertifizierten Anbieter und allein die Gesundheitsämter sind dazu berechtigt, die Kontaktdaten über das Luca-System bei Unternehmen oder Nutzerinnen und Nutzern anzufordern.

Neben der Nutzung der Luca-App können die Hamburger Museen und Ausstellungshäuser auch weiterhin über das bereits im März erfolgreich implementierte System der telefonischen und digitalen Terminreservierung besucht werden, das eine Erhebung der Kontaktdaten und eine Sicherstellung der zeitgleich erlaubten Personenzahl in den Ausstellungsräumen gewährleistet. Die Voranmeldung kann telefonisch oder online über die Websites der jeweiligen Museen und Ausstellungshäuser oder über den Museumsdienst Hamburg erfolgen. Auch ohne Voranmeldung besteht jedoch die Möglichkeit der analogen Kontaktdatenerhebung vor Ort, um nicht angemeldete Besucherinnen und Besucher zu berücksichtigen.

Während des Museumsbesuchs gilt wie in zahlreichen vergleichbaren Alltagssituationen im

öffentlichen Raum die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Erfolgreiche Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ verlängert

Mit der Wiederöffnung des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg am 18. Mai ging auch die erfolgreiche Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ in eine neue Runde: Besucherinnen und Besucher haben noch bis zum 17. Oktober die Möglichkeit, sich die Ausstellung anzusehen und damit einen spannenden Einblick in die Welt der antiken römischen Kampfarenen und ihrer Helden zu erhalten. Gezeigt werden originale römische Fundstücke und spektakuläre Rekonstruktionen. Lebensgroße Figuren, Filme und interaktive Stationen lassen das Römische Reich mit den Mitteln der Gegenwart zu neuem Leben erwachen und vermitteln dabei auch Überraschendes.

Außerdem ist auch aus der Reihe „Stadt.Land.Foto“ die Ausstellung „Harburger Geschichten: Die 50er-Jahre“ weiterhin zu sehen. Die Schau zeigt mehr als 50 Schwarz-Weiß-Fotografien aus den reichhaltigen Sammlungsbeständen des Museums und ermöglicht einen lebensnahen und lebendigen Blick auf die Dekade in Hamburgs Süden. Ebenso ist die Archäologische Dauerausstellung des Museums wieder geöffnet.

Ab 1. Juni ist die Helms Lounge endlich wieder geöffnet

Nach langer Corona-Pause ist es soweit: Die Gastronomie im Archäologischen Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg öffnet ab Dienstag, dem 1. Juni wieder für den Außenbereich ihre Türen. Die Zeit bis zur Wiedereröffnung haben die beiden Betreiber der Helms Lounge, Taher Moghadam und Naiem Sharifi, gut genutzt und die beliebte Sonnenterrasse auf Hochglanz gebracht. Hier können die Gäste von dienstags bis sonntags ab 9:30 Uhr das schon legendäre Frühstück und den hervorragendem Kuchen genießen. Abends kann man den Museumsbesuch von Dienstag bis Samstag bis 21 Uhr bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss ausklingen lassen. Sonntags ist die Helms Lounge bis 17 Uhr geöffnet.

Auch die Helms Lounge ermöglicht ihren Gästen mit der Luca-App eine schnelle und unkomplizierte digitale Kontaktnachverfolgung, alternativ wird diese aber auch in Papierform angeboten.

Informationen zum Museumsbesuch:

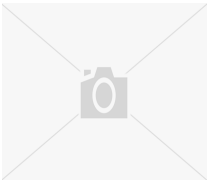
Terminreservierung:

online über:

museumsdienst-hamburg.de

telefonisch über: 040/428 131-0 (Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-18 Uhr)
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, bis 17 Jahre frei
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10.00 – 17.00 Uhr
Archäologisches Museum Hamburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Related Post



Ostern 2.0



„Stagger“ – Musik
von Underworld



Spende statt Eintritt 8.422,66 Tonnen
Fußabdruck